
„Der beste Chef, den ich kenne...“

Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung von Führungsqualitäten
Gruppengröße	beliebig
Dauer	1 Stunde
Material	3 Blätter mit positiven Führungseigenschaften
Ablauf	<p>Schritt 1: Jeder Teilnehmer versucht, eine gute Führungspersönlichkeit, mit der er entweder schon zusammengearbeitet hat oder über die er gelesen hat, zu charakterisieren. Zur Unterstützung erhält er einen Katalog von positiven Führungseigenschaften.</p> <p>Schritt 2: Anschließend stellen die Teilnehmer ihre Beispiele vor und versuchen, aus den genannten Eigenschaften die wichtigsten herauszufinden.</p>

Zur Auswertung:

Besondere Hinweise

Unterlagen: 1 Blatt mit positiven Führungseigenschaften

Mögliche Stolpersteine

Es kann zu einer „endlosen“ Diskussion kommen. Dies kann durch gegenseitige Toleranz der verschiedenen Meinungen verhindert werden.

Kommentar

Wichtig bei dieser Übung ist der Austausch über die individuellen Sichten der Teilnehmer.
Alle Teilnehmer erhalten dabei Anregungen und erweitern ihr eigenes Sichtfeld.

Eigene Notizen

Persönliche Eigenschaften:

Leistungsmotivation:

- richtet die Quantität der eigenen Leistung an hohe - sich selbst gesetzte und/oder von anderen vorgegebenen - Leistungsstandards aus

Belastbarkeit:

- zeigt Ausdauer auch bei schwierigen Aufgaben
- hält seine Motivation und sein Leistungsniveau auch unter erschwerten Bedingungen, Widerständen und Misserfolgen aufrecht
- ist wenig stressanfällig

Zielorientierte Initiative:

- ergreift die Initiative in zwischenmenschlichen Situationen und bei Sachaufgaben
- agiert aus sich heraus, ohne unmittelbaren Anstoß von außen
- strebt bessere Leistungen bzw. Verbesserungen im Unternehmen an
- trifft in seinem Verantwortungsbereich eigenständige Entscheidungen, setzt die erforderlichen Maßnahmen selbständig um
- hat klare, realistische Ziele, kann Prioritäten setzen, auch bei schnell wechselnden Anforderungen

Selbstvertrauen und positive Grundeinstellung:

- wirkt selbstsicher, kann sich kritisch äußern, auch wenn dies nicht immer willkommen ist
- vertraut seinen Problemlösefähigkeiten, kennt seine Fähigkeiten genau, über- und unterschätzt sich nicht
- hat eine positive Grundeinstellung

Lernfähigkeit und Auffassungsgabe:

- kennt seine Stärken und Schwächen genau und ergreift gezielte Maßnahmen zu deren Verstärkung bzw. Beseitigung
- ist in der Lage, gezielt Informationen zu sammeln und/oder aus Erfahrungen abzuleiten, die Bedeutung wichtiger Informationen zu erkennen, schnell aufzunehmen und sofort einzusetzen
- verfügt über eine große Wissens- und Interessensbreite

Geistige Fähigkeiten:

Analytisches Denkvermögen:

- kann einen Sachverhalt dezidiert in seine Einzelbestandteile zerlegen
- erkennt die genauen Ursachen- und Wirkungszusammenhänge und leitet projekt- und unternehmensbezogene Chancen und Risiken daraus ab

Aufgabenbezogene Flexibilität:

- kann sich auf die unterschiedlichsten Situationen, Sach- und Personenaufgaben mit höchstem Anspruchsniveau umstellen und unter Anwendung der besten Methoden lösen

Kreativität und Innovationsfähigkeit:

- produziert einen breiten Ideenfluss, aus dem Veränderungen und Innovationen resultieren
- kann seine Denk- und Arbeitsstrukturen in Frage stellen und probiert neue unkonventionelle Wege aus
- scheut sich nicht Risiken einzugehen

Fähigkeit zur Übersicht:

- erkennt Probleme, kann sie aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten und aus einer Vielzahl von Informationen und Verflechtungen logische Schlussfolgerungen ableiten
- handelt und denkt dabei ganzheitlich, d.h. unter Berücksichtigung der strategischen Erfolgsfaktoren und der Unternehmensziele
- kann die Aufgabenstellung aus globaler Sicht und langfristiger Perspektive richtig und umfassend einschätzen und dabei die Problemstruktur für das gesamte Umfeld betrachten

Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein:

- kann auch bei komplexen Sachverhalten schnell die richtige Entscheidung treffen, gründet sie auf adäquate Informationen
- kann auch intuitiv richtig entscheiden
- bedenkt bei seinen Entscheidungen die Folgen
- hat die Fähigkeit, Verantwortung für seine Arbeit zu übernehmen und die Konsequenzen seines Handelns zu tragen

Soziale Fähigkeiten:

Kommunikationsfähigkeit:

- formuliert klar und verständlich, hört aktiv zu, strukturiert Argumente
- berücksichtigt den Informationsstand des Gegenübers
- nutzt Beispiele, Analogien und Vergleiche
- ist in der Lage, Informationen zielgruppengerecht aufzubereiten und klar, eindeutig und nachvollziehbar zu vermitteln
- präsentiert sicher unter Einsatz unterschiedlicher Medien

Kontaktfähigkeit und Auftreten:

- kann menschliche Kontakte offensiv herstellen, erhalten und gestalten, aber auch Meinungen und Bedürfnisse anderer erkennen und sich darauf einstellen
- kann durch seine persönliche Ausstrahlung Menschen für sich einnehmen
- kann mit Menschen umgehen und ein offenes, vertrauensvolles Klima schaffen

Konfliktfähigkeit:

- geht Konflikte, wenn notwendig, ein und löst diese der Situation angemessen

Kooperationsfähigkeit:

- fügt sich schnell in ein Team ein
- greift Ideen Anderer auf und führt sie weiter
- kann durch unterschiedliche Methoden Aktivitäten koordinieren und steuern

Überzeugen und Durchsetzen:

- seine Ideen und Vorschläge werden von anderen übernommen
- kann andere "mitreißen"
- lässt sich auch überzeugen
- kann alternative Lösungsmöglichkeiten aufzeigen
- setzt sich auch gegen Widerstand durch; beweist "Zivilcourage"
- kann Menschen auf ein Ziel einschwören